

TOP Feld-, Wald- und Wiesenwege im Grenzgebiet

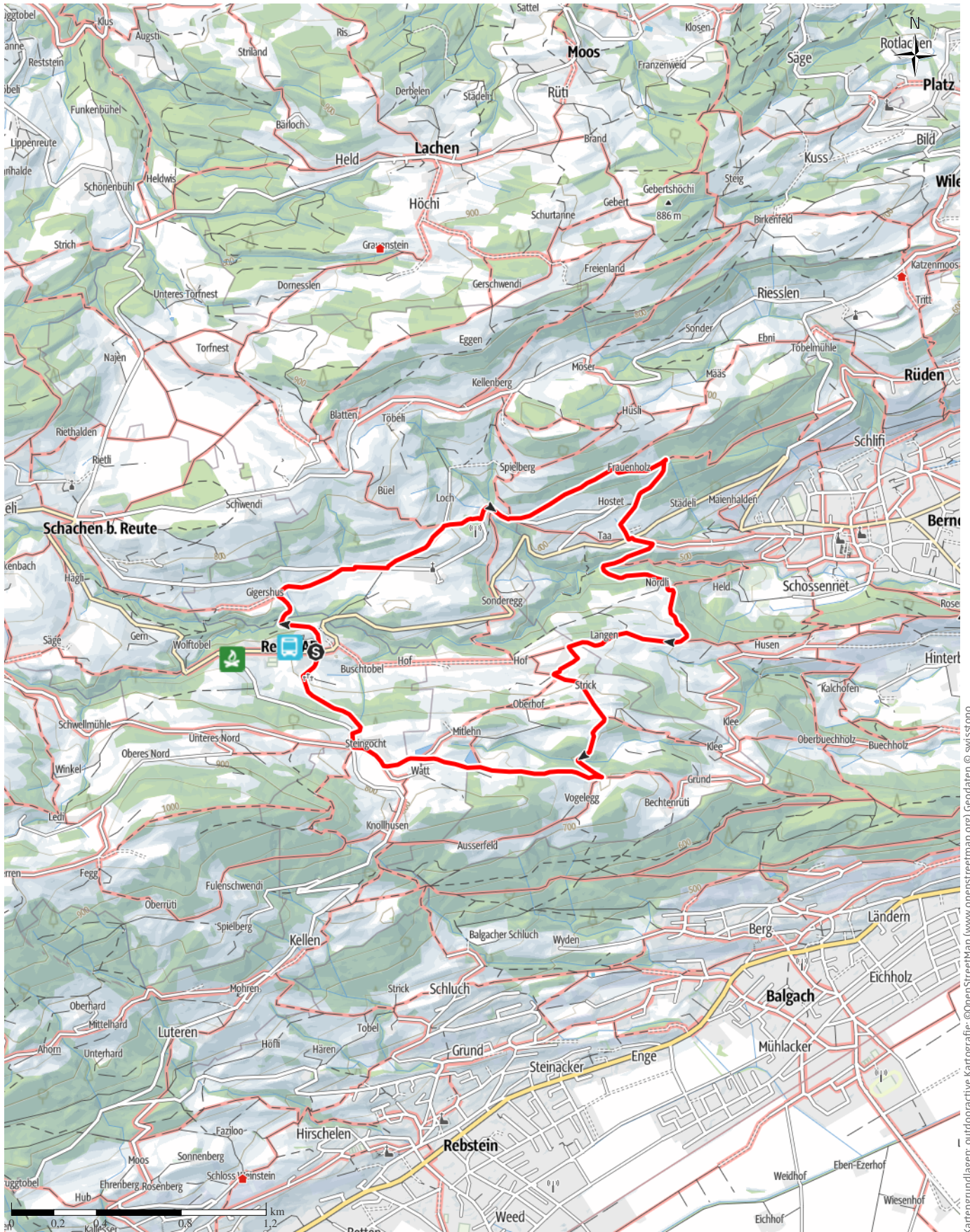
↔ 7,7 km

🕒 2:40 h

▲ 430 m

▼ 430 m

Schwierigkeit mittel



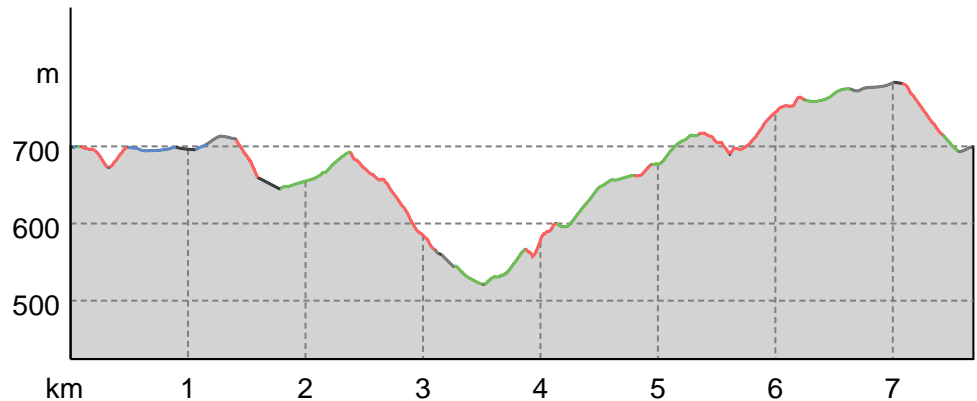
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo

TOP Feld-, Wald- und Wiesenwege im Grenzgebiet

Wegart

Asphalt	0,9 km
Schotterweg	0,6 km
Weg	2,8 km
Pfad	2,9 km
Straße	0,5 km

Höhenprofil





Tourdaten

Wanderung

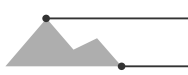
Strecke	↔	7,7 km
Dauer	🕒	2:40 h
Aufstieg	⬆️	430 m
Abstieg	⬇️	430 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition 

Technik 

Höhenlage



783 m

521 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ



Bewertungen

Autoren

Erlebnis	
Landschaft	

Weitere Tourdaten

Auszeichnungen

-  Rundtour
-  Einkehrmöglichkeit



Tourist Information

Aktualisierung: 30.09.2021



Quelle
Appenzellerland Tourismus AR
 St.Gallerstrasse 49
 9100 Herisau
 Telefon +41 71 898 33 00
 Fax
 info@appenzellerland.ch
 https://appenzellerland.ch

Wanderung im Grenzgebiet zwischen Appenzeller Vorderland und Rheintal.

Dabei geht es über Wiesen, auf denen Kühe, Schafe und Ziegen weiden, durch Wälder mit rauschenden Bächen im Tobel und auf Feldwegen vorbei an prallen Obstbäumen und Rebstöcken. Der Herbst offenbart seine ganze Pracht.

Drei Kantone, zwei Gemeinden, ein Bezirk und viele Grenzsteine: Um zu wissen, auf welchem kantonalen Hoheitsgebiet man sich auf der Wanderung von Reute hinunter nach Berneck und über Steingocht wieder zurück befindet, braucht es gute Ortskenntnisse. Die Ausserrhoder Gemeinde Reute teilt den Innerrhoder Bezirk Oberegg in zwei Hälften, und die St. Galler Gemeinde Berneck drängt von der Rheinebene hügelwärts. Es ist eine milde und fruchtbare Gegend. Äpfel, Birnen und Trauben wachsen hier in Hülle und Fülle. Sie bilden die Grundlage für das Appenzeller Bschorle beziehungsweise für den Rheintaler Wein.

Jolanda Spengler Text & Bilder

Es ist ein wechselndes Hinauf und Hinunter auf der

TOP Feld-, Wald- und Wiesenwege im Grenzgebiet**Autorentipp**

Gönnen Sie sich in der Wirtschaft zur Rose eine Verpflegungs Pause. (Montag Ruhetag)

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk, Wander- oder Trekkingschuhe

Informationsmaterial**Weitere Infos und Links**

Weitere Infos finden Sie hier.

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Reute, Dorf

Koordinaten:

DD: 47.419756, 9.575810

GMS: 47°25'11.1"N 9°34'32.9"E

UTM: 32T 543432 5251972

w3w: ///tiefen.schiff.solch

Ende der Tour

Reute, Dorf

Wegbeschreibung

1. Reute, Dorf. Wegweiser bei der Postautohaltestelle beachten, der Hauptstrasse nach Gigershus / Berneck folgen.
2. Reute, Unterdorf. Links abbiegen und über Wiesen- und Waldwege hinunter ins Tobel und hinauf nach Gigershus wandern. Ein Stahlsteg führt über den Fallbach.
3. Gigershus. Rechts geht es auf der Strasse nach Sulzbach / Berneck. Am Weg liegt das Hoflädli der Familie Geiger. Im Angebot sind Backwaren, Fleisch, Eier, Konfi und Brotaufstriche.
4. Eschenmoos. Nach Sulzbach führt ein Pfad über die Wiese und durch ein Wäldchen talwärts, dann links der Strasse folgen.
5. Sulzbach. Nach Ober Rüden wandern.
6. Frauenholz. Der Trampelpfad nach Ober Rüden / Haslach führt über die Wiese vorbei an einem schönen Bauernhaus.
7. Schutz, Waldrand. Dem Weg rechts dem Waldrand entlang nach Taa folgen.
8. Taa. Die Strasse queren und Richtung Nördli wandern, nach 150 Metern rechts abbiegen. Eine

Kiesstrasse führt hinunter ins Taatobel mit dem Littenbach und auf der anderen Seite wieder hinauf.

9. Nördli. Auf dem Wegweiser steht Reute via Langen. Am Waldrand entlang führt ein Pfad über Wurzelwerk steil aufwärts.
10. Langen Ost. Hinauf nach Strick / Langen. geht es an einer Rebhalde vorbei. Der Blick zurück zeigt die Dörfer Au, Berneck und Heerbrugg und ennet des Rheins das österreichische Lustenau.
11. Langen West. Links nach St. Anton wandern. Nach dem Bauernhof führt eine Asphaltstrasse weiter aufwärts Richtung Rheintal.
12. Strick. Der Strasse geradeaus folgen. Nach 100 Metern zeigt der Wegweiser über die Wiese abwärts nach Vogelegg. Im Wald fließt ein Bächlein.
13. Vogelegg. Scharf rechts abbiegen und dem Waldrand entlang nach Steingocht wandern. Im Südwesten zeigen sich für kurze Zeit die Rheintaler Dörfer Lüchingen und Altstätten.

14. Watt. Der Strasse nach Steingocht folgen. Rechts des Wegs befinden sich zwei Weiher, links liegt das Altersheim Watt.

15. Steingocht. Auf die Hauptstrasse nach Reute einbiegen. Nach 50 Metern führt der Wanderweg vor der Bäckerei Kast rechts über die Wiese und durch den Wald zurück zum Ausgangspunkt.

Anreise**Öffentliche Verkehrsmittel**

- Mit dem Postauto ab Heiden oder Heerbrugg nach Reute, Haltestelle Dorf

Parken

Parkplätze sind im Dorf vorhanden.

Interessante Punkte

 Bus

1 Reute AR, Dorf

Quelle: Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft




„Tipp des Autors“

 Grillplatz

2 Feuerstelle Schulhaus Reute

Dorf 19

9411 Reute

 +41 71 898 82 60

gemeindekanzlei@reute.ar.ch

<http://www.reute.ch/de/>

Quelle: Appenzellerland Tourismus AR
